

## ZBB 2011, 476

**VerkProspG § 13; BörsG a. F. §§ 44, 45; AktG § 309**

**Aufklärungspflicht der Emittentin von Inhaberschuldverschreibungen über die Risiken eines bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags**

OLG Frankfurt/M., Urt. v. 21.06.2011 – 5 U 103/10 (nicht rechtskräftig; LG Frankfurt/M.), ZIP 2011, 1909

**Leitsätze:**

1. Bei der Ausgabe von Inhaberschuldverschreibungen eines Unternehmens genügt der unkommentierte Hinweis auf einen bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag und ein mögliches Risiko des Totalverlusts in dem dem Anleger übergebenen Prospekt nicht.
2. Es bedarf für den durchschnittlichen Anleger verständlicher Ausführungen über die sich aus dieser gesellschaftsrechtlichen Konstruktion ergebenden Risiken.